

Der gute Hirte

Eine Familienandacht

von Stefanie Penker



Foto: Stefanie Penker

Vorbereitung

- Ein grünes Tuch (alternativ: eine grüne Tischdecke, eine grüne Serviette oder grünes Tonpapier)
- Spielsachen: Bäume, Sträucher (alternativ: grüne Servietten), Perlen für Blumen, blaue Servietten oder blaues Tonpapier für einen Bach, Blumen oder Steine aus Garten oder Natur,
- Eine Hirtenfigur aus der Weihnatskrippe (alternativ: eine Knotenpuppe: Es ist einfach, sich mit Hilfe einer (Stoff-)Serviette eine Knotenpuppe zu basteln: Nehmt die Serviette diagonal und macht in der oberen Hälfte einen Knoten, der dann den Kopf darstellt. Ihr könnt auch eine kleine Kugel in die Serviette legen und mit einem Stück Wolle das Tuch zubinden – hier entstehen dadurch Kopf und Körper)
- Legematerial: schöne Perlen, goldene Schnüre, Blüten aus dem Garten
- Teelichter
- Für alle Anwesenden ein Schaf aus Papier und Wolle (siehe Bastelvorlage weiter unten)

„Durch den Gottesdienst führt am besten eine erwachsene Person oder ein Jugendlicher/eine Jugendliche, im Folgenden „L“ genannt.

Zu Beginn

Gemeinsames Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

„Freut euch alle, Jesus lebt“ (Text Sr. Carmen Sillmann, Musik: Hanni Neubauer, RPP 1/1980, S. 46, RPA-Verlag, In: Kindergotteslob Nr. 243) oder ein anderes bekanntes österliches Lied

Versammlung

L. hält ein grünes Tuch in der Hand.

Heute wollen wir miteinander feiern und uns zum Gottesdienst rufen lassen.

L. ruft das erste Familienmitglied mit dem Namen zu sich an das Tuch. Dann ruft der/die Nächste, bis sich alle am Tuch versammeln.

Alle Familienmitglieder dürfen erzählen, woran sie die grüne Farbe erinnert.

Das Tuch wird auf den Tisch oder auf den Boden gelegt.

Heute brauchen wir das grüne Tuch als Wiese. Schließen wir die Augen.

Im Frühling sind die Wiesen besonders schön. Grünes Gras wächst dort. Wenn der Wind weht, bewegen sich die Grashalme. Auf der Wiese blühen auch bunte Blumen. Sie sind gelb, rosa, lila oder blau. Bienen summen, Käfer und kleine Ameisen leben auf der Wiese.

Auf unserer Wiese gibt es auch größere Tiere. Sie fressen Gras. Sie trinken aus einem kleinen Bach. Sie spielen miteinander.

Jetzt gestalten die Kinder das grüne Tuch als Wiese: Bäume oder Sträucher können aus Spielsachen oder Servietten gestaltet werden. Blumen oder Steine aus dem Garten/aus der Natur finden einen Platz. Blumen können auch aus Perlen gelegt werden. Aus blauem Tonpapier entsteht ein Bach oder ein Teich.

Dann ruft L. noch einmal alle Mitfeiernden mit dem Namen. Dabei bekommt jeder ein Schaf und stellt es vor sich hin.

Kyrie-Ruf

Herr Jesus Christus, Du kennst unseren Namen. – Herr, erbarme dich.

Bei Dir sind wir sicher. – Christus, erbarme dich.

Du sorgst für uns, Du behütst uns. – Herr, erbarme dich.

Eröffnungsgebet

Lasset uns beten: Guter Gott, Jesus hat uns beim Namen gerufen. Er ist für uns da. Er zeigt uns den Weg. Schenke uns das Vertrauen, uns von Jesus durch das Leben führen zu lassen. Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

Hinführung

L. nimmt den Hirten in die Hand und zeigt ihn.

Ein Hirte geht mit seinen Schafen. Wir hören, welche Aufgaben er hat, was er mit den Schafen alles erlebt hat. Er wandert durch unseren Kreis.

Der Hirte wandert von Hand zu Hand. Das letzte Kind stellt ihn in die Mitte.

Erzählung

Der Hirte erzählt: Ich gehe mit meinen Schafen. Sie gehören zu mir. Ich kenne alle meine Schafe. Ich gehe den Schafen voraus. Ich suche einen sicheren Weg, damit sie sich nicht verletzen. Da muss ich manchmal ganz langsam gehen oder sogar stehen bleiben, um auf meine Schafe zu warten. Ich suche einen guten Futterplatz. Immer bin ich bei meinen Schafen – auch wenn es regnet, stürmt oder die Sonne scheint. Ich kümmere mich um meine Schafe: wenn sie krank sind, wenn sich ein Dorn in ihrem Huf verfangen hat, wenn sie etwas Falsches gefressen haben. Wenn ich ein Schaf verloren habe, suche ich es. Ich kenne alle meine Schafe. Ich rufe sie beim Namen.

L. nimmt den Hirten wieder in die Hand.

Der Hirte ruft unsere Schafe beim Namen und die Schafe hören auf seine Stimme.

L. ruft den ersten Namen aus der Familie. Der Mitfeiernde stellt sein Schaf auf das grüne Tuch zum Hirten. Dann wird der/die Nächste gerufen.

Lied

[Der Herr ist mein Hirte, Halleluja](#) - Strophe 1 (Kindergotteslob Nr. 38, Text nach Psalm 23, Text und Musik: M. Geiger, I. Kindt 1975, J.F. Steinkopf-Verlag Stuttgart/Kiel).

Evangelium (nach dem Johannes-Evangelium 10,2 – 10)

Wir hören aus der Heiligen Schrift.

Jesus erzählte: Ich sage euch: Wer in einen Stall voller Schafe durch die Tür hineingeht, der ist der Hirte der Schafe.

Die Schafe hören auf seine Stimme. Der Hirte ruft die Schafe, die zu seiner Herde gehören mit ihren Namen. Alle Schafe kommen gern zum Hirten. Dann führt sie der Hirte hinaus auf die Weide. Er geht ihnen voran. Die Schafe folgen ihm, weil sie seine Stimme kennen und ihm vertrauen.

Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören auf meine Stimme und ich schenke ihnen ein glückliches Leben für immer.

Lied

Der Herr ist mein Hirte, Halleluja - Strophe 1

Deutung

Jesus ist dieser Hirte für uns.

Ein Kind stellt eine brennende Kerze neben den Hirten auf das Tuch.

Jesus zeigt uns den Weg. Wir dürfen ihm vertrauen.

Jesus ist ganz nah bei uns, er will wissen, wie es uns geht.

Jesus weiß, wie wir ein glückliches Leben haben können.

Jesus weiß, was uns gut tut.

Jesus führt uns zu Gott.

Jesus ist der gute Hirte. Er geht mit uns. Er bleibt bei uns.

Lied

Der Herr ist mein Hirte

Vertiefung

Alle aus der Familie gestalten einen guten Platz für ihr Schaf. Der Platz kann mit Blumen oder Blüten verziert werden, mit glänzendem oder goldenem Material.

Fürbitten

Nach jeder Bitte kann ein Teelicht angezündet und in die Mitte des Tuches gestellt werden und es folgt als Liedruf: Der Herr ist mein Hirte, Halleluja – Strophe 1

Jesus, Du bist unser guter Hirte. Wir dürfen Dich für die Menschen bitten, die Dich brauchen.

Für die, die krank sind!

Für die, die den richtigen Weg nicht finden!

Für die, die traurig sind!

Für die, die sich allein fühlen!

Vaterunser

Segen

Gott, du hast gesagt: Ich bin für dich da. Ich will dich beschützen.

Lass uns nicht allein.

Lass uns Deine Stimme hören, wenn Du uns rufst.

Begleite uns auf dem Weg durchs Leben.

Behüte uns.

So segne uns und die Menschen in unseren Herzen der liebende Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

[Stefanie Penker](#) ist Fachreferentin im Fachreferat Kinderpastoral im Erzbischöflichen Ordinariat München.

Mit freundlicher Genehmigung des Referates Kinderpastoral



Bastelvorlage Watteschaf

Ihr braucht noch:

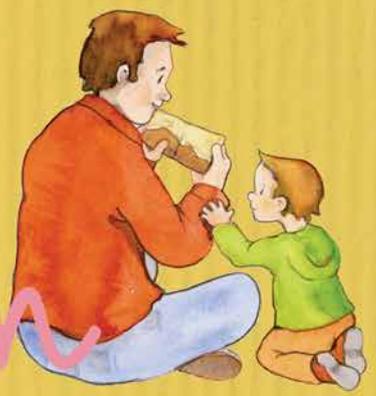
- Schere
- Kleber
- Watte

So geht's:

Vorlage ausdrucken, auf festen Karton kleben, ausschneiden (Vorsicht – nicht am Kopfende durchschneiden!), falten. Klebt dann auf den Körper beidseitig die Watte auf.



Zusammen Daheim



Liederbuch



ISBN 978-3-7698-2422-3

Herausgeber: Deutsche Provinz der
Salesianer Don Boscos

Bilderbuch



ISBN 978-3-7698-2425-4

Susanne Brandt, Klaus-Uwe Nommensen,
Petra Lefin (Illustrationen)

Die große Don Bosco Kinderbibel



ISBN 978-3-7698-1821-5

Lene Meyer-Skumanz,
Martina Špinková (Illustrationen)

Besuchen Sie uns in den sozialen Netzwerken!

 www.facebook.com/donbosco.verlag

 www.pinterest.com/donboscomedian

 www.youtube.com/donboscomedian

 www.instagram.com/donboscomedian

www.donbosco-medien.de

**DON
BOSCO**